

Pankl Racing Systems AG – 1. Halbjahr 2015

Kapfenberg, 3. August 2015

- Halbjahresumsatz steigt um 1,4%
- Deutliche Zuwächse im High Performance Bereich
- Rennsportbereich nach reglementbedingter Sondersituation in 2014 rückläufig
- Umsatz und Ergebnis im Segment Aerospace durch anhaltend niedrigen Ölpreis belastet

in TEUR	H1 2015	H1 2014	VDG	Q2 2015	Q2 2014	VDG
Umsatzerlöse	88.299	87.089	1%	41.580	40.287	3%
EBITDA	13.334	14.562	-8%	5.160	5.611	-8%
EBIT	6.653	8.577	-22%	1.814	2.548	-29%
Ergebnis nach Steuern	4.533	5.423	-16%	556	1.546	-64%
EBITDA-Marge	15%	17%	-	12%	14%	-
EBIT-Marge	8%	10%	-	4%	6%	-

Die Pankl-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 einen Umsatz von 88,3 m€ (H1 2014: 87,1 m€). Nach dem deutlichen Wachstum im Geschäftsjahr 2014 konnte der Umsatz somit im laufenden Geschäftsjahr trotz Rückgängen im Rennsport- und Aerospacebereich durch eine positive Entwicklung des High Performance Bereiches erneut leicht gesteigert werden.

Nach den Rekordergebnissen im Vorjahr ging das Betriebsergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 22,4% von 8,6 m€ auf 6,7 m€ zurück. Dies entspricht einer EBIT Marge in Höhe von 7,5% (H1 2014: 9,8%). Hauptursache hierfür war, dass das Geschäftsjahr 2014 stark von Reglementänderungen in der Formel 1 geprägt war. Dieser positive Sondereffekt belief sich auf knapp 10% des Halbjahresumsatzes und ist im laufenden Geschäftsjahr erwartungsgemäß weggefallen.

Aufgrund der für Pankl positiven Entwicklung des Euro / US Dollar-Wechselkurses und gesunkener Refinanzierungskosten verbesserte sich das Finanzergebnis von -1,5 m€ auf -0,9m€. Das Nettoergebnis nach Steuern liegt nach 6 Monaten des Geschäftsjahres 2014 bei 4,5 m€ (H1 2014: 5,4 t€). Das den Aktionären der Pankl-Gruppe zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 1,36 € nach 1,50 € im Vorjahr.

Segment Racing/High Performance

Der Umsatz des Segmentes Racing/High Performance stieg von 73,4 m€ in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2014 um 3,9% auf 76,2 m€ im ersten Halbjahr 2015. Während sich der Umsatz im Rennsport nach der Sonderkonjunktur des Vorjahres im Formel 1-Bereich heuer rückläufig entwickelte, konnten im High Performance Bereich sowohl Umsatz als auch Ergebnis gesteigert werden. Ergebnisseitig konnte der High Performance Bereich den Rückgang im margenträchtigen Formel 1 Geschäft allerdings nicht kompensieren. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 5,2 m€ im ersten Halbjahr 2015 unter dem Vorjahresniveau (7,0 m€). Dies entspricht einer EBIT Marge von 6,8% (H1 2014: 9,6%).

Aerospace

Der Umsatz des Segmentes Aerospace betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 12,1m€ (H1 2014: 13,8 m€). Hauptursache für diesen Rückgang ist die rückläufige Nachfrage nach Helikoptern für den Off-Shore Einsatz in der Ölindustrie aufgrund des anhaltend niedrigen Ölpreises. Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich auf 0,5 m€ in den ersten 6 Monaten 2015 nach 1,1 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Entsprechend verringerte sich die EBIT Marge von 7,8% auf nunmehr 3,9%.

Ausblick

CEO Wolfgang Plasser: „Dank der Investitionen der letzten Jahre konnte der High Performance Bereich auch heuer im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30% zulegen. Sein Anteil am Gesamtumsatz liegt schon bei rund einem Drittel. Heuer waren vor allem die auf unserer neuen Pressenlinie gefertigten Aluminiumfahrwerkssysteme für dieses starke Wachstum verantwortlich. Unsere High Performance Leichtbauprodukte und unsere innovativen Aufladesysteme sind aufgrund der strenger werdenden CO2 Emissionsvorschriften für alle Automobilhersteller von zunehmendem Interesse. Der Rückgang im zivilen Helikopterbereich ist unerfreulich, ändert aber nichts daran, dass unser Aerospace-Bereich langfristig sehr gute Aussichten hat. Insgesamt rechnen wir mit einem guten Jahr.“

Der Finanzbericht des ersten Halbjahres 2015 ist ab sofort abrufbar unter http://www.pankl.com/fileadmin/user_upload/pankl_Q2_2015_D_WEB.pdf

Für weitere Informationen:

Investor Relations
Tel.: +43 3862 33 999 113
e-mail: ir@pankl.com
Internet: www.pankl.com